

Anlage 1 Werkstattangebot zu den Künstlerischen Werkstätten Treptow-Köpenick 2020

12. – 14. Februar 2020

Thema: „Von Anfang an“

**Anmeldung bis zum 10. Januar 2020 nur über die Kunstfachbereiche
an info@jugendkunstschule-tk.de oder per Fax: 030-6571173**

Nachfragen unter: 0176-2329 3867 (Fr. Mechtel)

Nr.	Titel	Thema
1	<i>Malerei</i> Innere und äußere Welten Jens Abramowski Jugendkunstschule Treptow-Köpenick Mentzelstraße 28a (Hofgebäude) 12555	Was steckt in mir und wie entwickelt sich meine Idee? Fangen wir mit mir an: Ich bin, wie ich bin – Wo komme ich her, was macht mich aus? Mit Wörtern und Fotos tauschen wir erste Gedanken aus. Auf der Suche nach einem eigenen Ausdruck steht zuerst das experimentelle, zufällige und gelenkte Gestalten mit Farben. Mit verschiedenen Materialien und Techniken sowie Schriftzeichen hinterlassen wir großflächige Spuren, Formen. Auf dem Weg zum endgültigen, stimmungsvollen und ausdrucksstarken Bild gestaltet ihr eine farbige Serie und fügt sie zu einer malerischen Selbstdarstellung zusammen.
2	<i>Mode</i> Mode als Zeitgeist Brigitta Bogenschütz & Daniel Schönhals Atelierhaus 79 Wilhelminenhofstr. 83-85 12459 Berlin	„Mode ist der kürzeste Reflektor des Zeitgeistes, und er ist ein verdammt launischer Geselle.“ Karl Lagerfeld Und was ist dein Fashion-Statement? Wie erlebst du die Mode? Mode wird von Beginn an auf verschiedene Art und Weise von Menschen gelebt. Sie ist wie eine Persönlichkeit, die nach außen strahlt und von der wir angezogen werden. Im Workshop entdecken wir gegenwärtige Strömungen in der Mode und ihren Einfluss auf unsere Verhaltensweisen. Ihr taucht ein in die kreative Arbeit und erforscht Materialien, Formen und Farben. Ihr erhaltet Einblicke in die Modegeschichte und -industrie und lernt die Modeszene kennen. Kreiert eigene Figurinen, die zu fertigen Einzelstücken aus diversen Collagen werden.
3	<i>Plastik & Fotografie</i> Allerlei Zutaten Johanna Groll Wilhelm-Bölsche-Schule Aßmannstraße 11 12587 Berlin	Ein Kartoffelnetz, zerknüllte Alufolie, Weinkorken, Zahnstocher, Stoffreste, Kunststoffteile, Pappreste, Draht, Kleber, Heißklebepistole, Buntpapier, Knete, Knöpfe...- alles „Zutaten“ für euer Kunstwerk zum Thema. Um an diesem zu arbeiten, setzt ihr euch mit den unterschiedlichsten Materialien auseinander, entwickelt Ideen und ergänzt vielleicht die Zutatenliste um Fehlendes. Ihr werdet bauen, formen, anordnen, hinzufügen, wegnehmen, stapeln und umsordieren. Die entstandenen Plastiken/Assemblagen werden mit der Kamera in Szene gesetzt.
4	<i>Plastik/Montage</i> 3D Spektakel Jeannette Winter & Referendar*innen Gerhart-Hauptmann- Gymnasium Bruno-Wille-Straße 37 12587 Berlin	3D Spektakel – ein lebensgroßer Avatar aus Drähten „Hello World...“- erfindet sich der Mensch neu? Brauchen wir ein Update, wenn die Natur zerstört ist? Wickeln, knicken, schneiden, formen, bauen und verdrahten – gemeinsam wollen wir einen Avatar entwickeln und bauen. Aus euren Vorstellungen entsteht ein lebensgroßer Avatar, der vielleicht auch ein Eigenleben besitzt.

<p>5</p>	<p><i>Cyanotypie (Blaudruck)</i> Blaues Wunder Kirsten Heuschen Atelier Wilhelminenhofstraße 83 – 85, Gebäude 59, 3.OG (Klingel: Karl-Hofer-Gesellschaft) 12459 Berlin</p>	<p>Wir begeben uns auf Spurensuche zu den Anfängen der Fotografie und lernen die vielen Facetten von Blaudruck kennen. Die historische Fototechnik wird auch Cyanotypie genannt und verzaubert mit ihren wunderschönen cyanblauen Farbtönen. Wir werden Foto-Vorlagen und Objekte belichten, mit Licht und Schatten spielen, mit der Fotoemulsion malen und Experimente mit verschiedenen Papiersorten und Collagen machen. Die entstehenden Bilder sind allesamt Unikate und bleibende Erinnerungen an den magischen Moment, in dem das Blau auf dem Papier auftaucht.</p>
<p>6</p>	<p><i>Buchdruck & Buchgestaltung</i> Orte, die Geschichte(n) erzählen Ulrike Koloska Druckwerkstatt in den Reinbeckhallen Wilhelminenhofstraße XX</p>	<p>Gefundene Objekte und Materialien rund um die Reinbeckhallen zeugen von der wechselvollen Historie des ehemaligen Industriestandortes Oberschöneweide und sind der Anfang Eurer gestalterischen Forschungsreise. Mit Mut und Phantasie lasst Ihr Eure Geschichte entstehen und bringt sie in Wort und Bild zu Papier. Probiert verschiedene Techniken und Materialien aus und entdeckt das Drucken als Abenteuer. Vom Holzschnitt über das Setzen von Lettern bis zum Binden des selbst gestalteten Buches erkundet Ihr den gesamten Buchherstellungsprozess und präsentiert abschließend Euer Buchobjekt.</p>
<p>7</p>	<p><i>Fotografie & Radierung</i> Selbstinszenierungen Katja Michel Jugendkunstschule Treptow-Köpenick Mentzelstraße 28a (Hofgebäude) 1255512435 Berlin</p>	<p>„Was, ich soll Druck machen? Auf keinen Fall! ... Achso! ... Tiefdruck ... schon besser! “ Ist der Tiefdruck (Radierung) nicht auch Euer Lieblings-Druckverfahren? Man ritzt feinste Linien in eine Druckplatte und kann die entstandene Zeichnung beliebig oft vervielfältigen! Wie sehen Radierungen der alten Meister aus? Wie stellte man Menschen dar, im Vergleich zu heute? Diesen Fragen werden wir nachgehen. Wir betrachten die Arbeiten von Albrecht Dürer, der durch seine filigranen Meisterwerke von sich reden machte, und widmen uns dann weiteren Künstlern und ihrer Darstellung des Menschen. Was machen wir praktisch daraus? Wir experimentieren mit unseren Porträtfotos, probieren verschiedene stilistische Herangehensweisen aus und erhalten unsere individuellen Meisterwerke der Selbstinszenierung.</p>
<p>8</p>	<p><i>Siebdruck</i> Phantastische Lebewesen Emma Thiel Jugendkunstschule Treptow-Köpenick Mentzelstraße 28a (Hofgebäude) 12555</p>	<p>Entdeckt den Siebdruck, eine sehr alte, faszinierende und komplexe Technik. Ihr unternimmt eine kreative Phantasie-Reise in die Tierwelt und zu anderen lebenden Organismen. Wir experimentieren mit verschiedenen Motiven, vereinfachen sie und setzen sie erst als Schablone und dann als Zeichnung um, die wir auf ein lichtempfindlich beschichtetes Sieb übertragen und nach dem Belichten mit kräftigen Farben drucken. Unsere Bildmotive können auf Papier, Stoffen oder anderen Untergründen zu individuellen und zu gemeinsamen Druckergebnissen führen – der Anfang ist die Technik, das Endergebnis bestimmt ihr.</p>
<p>9</p>	<p><i>Vexierbilder</i> Eine Sozialstudie Peggy Buhse Isaac-Newton-Schule Zeppelinstraße 76 12459 Berlin</p>	<p>In nur einer Zehntelsekunde hat das Hirn ein Urteil über einen Unbekannten gefällt – der erste Eindruck steht. Manchmal sieht man auf den ersten Blick Dinge, die nicht der Wahrheit entsprechen wie Figuren in Wolken. Es heißt "You never get a second chance to make a first impression" – Dieser Workshop spielt mit diesem Phänomen. Lasst uns gemeinsam erkunden, was wir sehen/urteilen/assoziiieren und bildnerisch umsetzen, was uns ungefiltert in den Sinn kommt.</p>